

# SOTA-QTC

**Bearbeiter:**

**Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC**  
Försterweg 8, 09437 Börnichen  
E-Mail: dl2hsc@dark.de



## ■ Juni-Aktivitätstag

Die große Beteiligung am 10.6.06. lässt auf wachsendes Interesse schließen. Viele bekannte Aktivierer-Rufzeichen, aber auch viele Neue haben abgerechnet. Alle OMs bestätigten den Spaß beim Wandern und Funken. Hier nun die Ergebnisse: In der Kategorie Aktivierer haben 16 OMs abgerechnet, in der Kategorie Jäger 8. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch. Die Bestätigungsurkunden für alle sind noch in Arbeit und werden nach Fertigstellung ausgehändigt.

**Aktivierer:** 1. DF2GN 156, 2. DH3ZK 109, 3. DJ3AX 106, 4. DH8DX 96, 5. DJ2AY 86, 6. DO1DJJ 64, 7. DM2KL 62, 8. DO1UXL 59, 8. DN2KL 59, 10. DH1JH 52, 11. DH0DK 51, 12. DC1SK 44, 13. DO1UZ 39, 14. DO1PK 31, 15. DL2LTO 21, 16. DL2LUX 9.

**Jäger:** 1. DH1JH 119, 2. DL4ALI 117, 3. DO1UXL 87, 4. DH0DK 75, 5. DC1SK 65, 6. DL2LTO 51, 7. DL2LUX 34, 8. HB9CSA 11.

## ■ Anmerkung vom UK-Management

Die Online-Datenbank ([www.sota.org.uk/activato.htm](http://www.sota.org.uk/activato.htm)) erlaubt zwar den Punktevergleich unterschiedlicher Regionen, das bedeutet jedoch nicht, dass die Punktwertungen verschiedener Regionen als gleichwertig anzusehen sind. 1000 Punkte in der einen Region können auf Grund unterschiedlicher Topografie und damit unterschiedlicher Höhen-/Punkte-Relationen bedeutend schwieriger zu erarbeiten sein als in einer anderen Region. Deshalb erwog das Management-Team zwischenzeitlich, den Auswertungspunkt „alle Assoziationen“ zu entfernen.

Belassen wurde er, um den Teilnehmern zu ermöglichen, verschiedene spezifische Auswertungen durchzuführen. Damit dürfte auch eine Klarstellung zu den in den vergangenen Wochen im Internet-Forum gestellten Fragen zur Punktwertung und Ranglistenthematik erfolgt sein.

## ■ SOTA-Aktivität

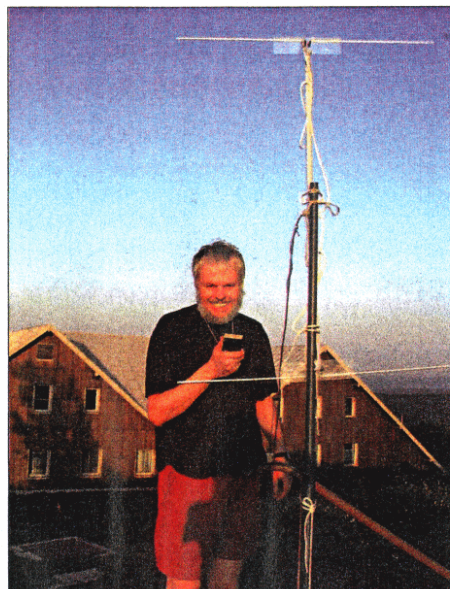
Andreas, DJ3EI, berichtet von seiner ersten SOTA-Aktivität: „Meine frisch lizenzierte Tochter Simone, DO1AHA (12 Jahre), und ich wollten es einmal mit Portabelfunk versuchen. Also packten wir Funkzeug auf die Fahrräder und diese in den Zug, und los ging es Richtung Thüringer Wald.“

Von einer Jugendherberge aus kurbelten wir uns jeweils vormittags bis zum zentralen Höhenweg, dem Rennsteig, hoch und suchten uns oben einen passenden Gipfel. Auf diese Weise aktivierten wir am 20.7. den Todemann (DL/TH-381, 580 m) und am 21.7. den Dreiherrenstein (DL/TH-197, 747 m). Die Aktivierung der Hohen Leite (DL/TH-178, 761 m), mussten wir am 23.7. ohne QSO abbrechen, als starker Regen einsetzte. Höhepunkt der Tour in

mehrfacher Hinsicht war der Große Inselsberg, (DL/TH-004, 916 m), von dessen Gipfel wir am 21. und 22.7.06 Betrieb machten.

Der Aufstieg mit den Fahrrädern forderte uns einiges ab, aber zur Belohnung gab es einen herrlichen Ausblick weit ins Land hinein, einen Pausentag in der urigen Jugendherberge direkt oben auf dem Gipfel sowie viele 2-m-SSB-QSOs. Mit gestocktem Doppeldipol, IC-202 und DO-kompatiblen 10 W EIRP erreichten wir trotz eher mäßiger Bedingungen ein ODX von 350 km. Nebenbei konnten wir etlichen neugierigen Jugendlichen Amateurfunk „life“ demonstrieren und erklären. Abgesehen vom Inselsberg fanden wir es erstaunlich mühsam, vier Direkt-QSOs pro Berg zu machen. Unsere CQ-Rufe auf 2 m blieben oft unbeantwortet. Trotz Ankündigungen auf [www.sota.org.uk](http://www.sota.org.uk) kamen keinerlei Kontakte zu Stande.

Erfolg stellte sich erst ein, als wir die Antenne vertikal polarisiert einsetzten und anschließend mit dem Handfunkgerät über die Relais tingelten. Relaisverbindungen selbst zählen zwar nicht, aber es fanden sich freundliche OMs, die zunächst auf der Eingabe zu hören waren und uns dann nach Frequenzwechsel sowie Direkt-



DJ3EI auf dem Großen Inselsberg Foto: DO1AHA

QSOs halfen, unsere SOTA-Aktivierungen zu komplettieren. Beim nächsten Mal haben wir hoffentlich auch etwas passendes Portables für Kurzweile im Gepäck.“

## ■ SOTA-Abend München

Am 20.7.06, fand zum zweiten Mal der Stammtisch der SOTA-Interessierten im Raum München statt. Dabei berichtete DL2DVE von einer Alpentour am Spitzingsee (mit DJ5GM), auf den Stolzenberg (DL/MF-039) und dem Rotkopf (DL/MF-038), DJ5KZ von den Aktivierungen in den Chiemgauer Alpen sowie in Griechenland. Bezüglich der SOTA-Technik wurden der FT-857 und „Miss Mosquita“ sowie ein 2 x 7 m Dipol vorgestellt.

Das Treffen findet regelmäßig jeden dritten Donnerstag im ungeraden Monat um 19 Uhr statt, nächster Termin ist der 21.9.06. Bei Interesse bitte E-Mail an [dl2vde@dark.de](mailto:dl2vde@dark.de).

Informationen kamen von DJ3EI, DL2LTO, DL2DVE und G3CWI. Tnx!